

PFARREIENGEMEINSCHAFT
DER FIDEI

ST. MARTIN SCHLEIDWEILER-RODT
ST. ROCHUS ORENHOFEN
ST. REMIGIUS ZEMMER



PFARRBRIEF

24. Jahrgang Nr. 12

Liebe Pfarrangehörige,

in wenigen Tagen feiern wir das Fest Allerheiligen. In diesem Jahr kann es allerdings nicht so gestaltet werden wie wir es immer gewohnt waren. Dies ist der momentanen Situation geschuldet.

Auf Anraten des Ordnungsamtes und des Gesundheitsamtes finden die Gräbersegnungen ohne Gemeinde statt.

Aus Erfahrung wissen wir, dass sich zur Gräbersegnung immer viele Menschen auf den Friedhöfen efinden. Es war so schon schwierig, als Pastor durch die Reihen zu gehen, wenn sich die Angehörigen an den Gräbern versammeln und dort sehr eng zusammenstehen.

Unter diesen Voraussetzungen kann das Abstandsgebot kaum eingehalten werden. Um die Ansteckungsgefahr zu vermeiden, werde ich die Gräber unserer lieben Verstorbenen am 31. Oktober und 01. November ohne Gemeinde auf allen Friedhöfen unserer Pfarreiengemeinschaft einzeln segnen.

Alle Gläubigen sind eingeladen, in diesen Tagen die Gräber ihrer Angehörigen verteilt über die Tage zu besuchen.

Zu den angebotenen Gottesdiensten melden Sie sich bitte an. In diesen Gottesdiensten wird besonders den Verstorbenen gedacht, die uns seit dem letzten Allerheiligentag verlassen haben. Folgendes Gebet könnte eine Hilfe sein, der Verstorbenen zu gedenken:

Gebet zum persönlichen Gräberbesuch an Allerheiligen und Allerseelen

Wir danken dir, ewiger Gott. Du lässt uns Wohltaten empfangen durch Menschen, die du in unser Leben führst. Viele von ihnen hast du heimgeholt zu dir. Wir danken dir für alle Menschen, die uns nahestanden, die uns lieb waren im Leben.

Wir danken dir für die Gemeinschaft, die uns mit ihnen verband, für den Frieden, den sie brachten, für alles Gute, das sie uns schenkten. Sind sie uns auch durch den Tod entrissen, so freuen wir uns im Glauben, dass sie aufgenommen sind bei dir.

Wir bitten dich: Nichts möge verloren sein von dem, was in ihrem Leben gut war. Nimm ihr Leben an, erfüllt von Freude und Leid, Größe und Schwachheit.

Schenk unseren lieben Eltern, Geschwistern, Verwandten, Mitarbeitern, Freunden und Wohltätern die Vollendung bei dir. Amen

Am Grab der Angehörigen kann man auch das *Vaterunser*, *Gegrüßet seist du Maria* oder das *Glaubensbekenntnis* beten oder mit persönlichen Worten für einen lieben Menschen *Danke* sagen.

Ihr Pastor Edwin Prim



Hinweis:

In den Gottesdiensten an Allerheiligen wird für alle Verstorbenen von November 2019 bis November 2020 eine Kerze entzündet.

Liebe Angehörige der Verstorbenen, bitte nehmen Sie dieses Licht mit an die Gräber Ihrer Lieben. Das Licht der Kerze steht für ewiges Leben und gibt Trost und Hoffnung in dunklen Tagen.

Aufruf zum Diaspora-Sonntag 2020

Liebe Schwestern und Brüder,

„*Werde Hoffnungsträger!*“ Das ist das Leitwort der diesjährigen Diaspora-Aktion des Bonifatiuswerkes. Hoffnungsträger in der Welt von heute zu sein, ist die Berufung und der Auftrag von uns Christen. Die christliche Hoffnung erwächst aus dem Glauben an Jesus Christus. Sie schenkt uns und der ganzen Gesellschaft Orientierung, Mut und Kraft.

Auch in der Diaspora Nord- und Ostdeutschlands, Nordeuropas und im Baltikum wollen katholische Christen Hoffnungsträger sein. In Regionen, in denen die große Mehrheit anders- oder nichtgläubig ist, geben sie der Frohen Botschaft des Evangeliums ein Gesicht. Sie sprechen Menschen, denen der Glaube fremd geworden ist, auf Gott an. Das Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken unterstützt unsere Glaubensschwestern und –brüder dort mit jährlich etwa 1.200 Projekten. Es fördert die Ausbildung von Frauen und Männern, die in der Seelsorge tätig sind. Es hilft Räume zu schaffen für Begegnung und Gebet, für Kinder- und Jugendarbeit sowie für den Dienst an jenen, die am Rande der Gesellschaft stehen. Auch katechetisches Material und Fahrzeuge für die weiten Wege in den Gemeinden werden vom Bonifatiuswerk mitfinanziert.

Wir bitten Sie, liebe Schwestern und Brüder, anlässlich des Diaspora-Sonntags am **15. November** um ihr Gebet und Ihre großzügige Spende bei der Kollekte, damit auch die Christen in der nordischen Diaspora dem Leitwort entsprechen können „*Werde Hoffnungsträger!*“

Mainz, den 4. März 2020

Für das Bistum Trier

+ *Stephan*

Bischof von Trier



Gottesdienstordnung vom 26. Oktober bis 15. November 2020

Montag, 26. Oktober

Orenhofen 18.30 Uhr

Sonntag, 01. November

Schönfelderhof 09.00 Uhr
Orenhofen 10.00 Uhr

Zemmer 10.00 Uhr

Rodt 14.30 Uhr

Schleidweiler 14.30 Uhr

Montag der 30. Woche im Jahreskreis

Bußgottesdienst vor Allerheiligen für die Pfarreiengemeinschaft

Allerheiligen

Hochamt

Festhochamt

f. Renate Schmitz (1. Jgd.), Hilde u. Peter Grumbach, Margareta u. Peter Gierens, Hubert Schmitz u. Angeh., Margareta u. Anton Betzholz u. ++ Angeh.

Festhochamt

f. Stephan Schäfer, Eva u. Hubert Weber u. ++ Angeh., Josef Ensich u. Angeh., Albert Keilen, Katharina u. Oswald Wallenborn, Gerda u. Josef Schaich, Herbert Valerius

Festhochamt

f. Marianne Endres, Christina u. Toni Rapp, Pfr. Herbert Brunder, Marlene Groß

Festhochamt

f. Katharina Jacob (6-Wochenamt), Marga Reuter (6-Wochenamt), Peter Jacob u. ++ Angeh., Alfons Heinz u. ++ Angeh., Hans Wagner u. ++ Angeh., Peter u. Maria Schneider u. Tochter Anni, Martin Peil u. ++ Angeh., Ingrid Thiel, Katharina Dahmen u. Angeh., Nikolaus u. Maria Kranz geb. Peters u. ++ Angeh.

Kollekte für Heizöl in allen Gottesdiensten

Montag, 02. November

Schönfelderhof 10.15 Uhr
 Orenhofen 18.30 Uhr
 Zemmer 18.30 Uhr

Allerseelen

Requiem zu Allerseelen
 Requiem zu Allerseelen
 Requiem zu Allerseelen
 f. Johann u. Maria Schönhofen



Kollekte für die Priesterausbildung in Diasporagebieten Mittel- und Osteuropas in allen Gottesdiensten

Freitag, 06. November

Orenhofen 09.00 Uhr

Freitag der 31. Woche im Jahreskreis Herz-Jesu-Freitag

Hl. Messe zum hl. Herzen Jesu mit sakramentalem Segen
 f. die Verstorbenen der letzten fünf Jahre im Monat November:
 Rolf Bertram, Eva Ehlenz, Adelheid Wallenborn, Pfr. Herbert Brunder,
 Johanna Hank, Hildegard Lukaszcyk, Renate Schmitz, Walter Heinz
 Krankenkommunion
 Krankenkommunion

Rodt

anschl.
 ab 09.30 Uhr

Samstag, 07. November

Rodt 17.45 Uhr

Hl. Willibrord, Bischof von Utrecht

Vorabendmesse
***Kollekte für die Katholischen Öffentlichen Büchereien
 Zählung der Gottesdienstbesucher***

Sonntag, 08. November

Schönfelderhof 09.00 Uhr
 Orenhofen 10.30 Uhr

32. Sonntag im Jahreskreis

Hochamt
 Hochamt
 f. Maria Schuh u. Tochter Elvira
***Kollekte für die Katholischen Öffentlichen Büchereien
 Zählung der Gottesdienstbesucher***
 Hochamt
 f. Raimund Schmitt, zur immerwährenden Hilfe, Josefine u. Franz
 Krumeich (Stiftungsmesse), Johannes Weber, Hermann Weber, Werner
 Weber

Zemmer

10.30 Uhr

***Kollekte für die Katholischen Öffentlichen Büchereien
 Zählung der Gottesdienstbesucher***

Schleidweiler

14.30 Uhr

Taufe des Kindes Lina Maas

Donnerstag, 12. November

Schleidweiler 18.30 Uhr

Hl. Josaphat, Bischof von Polozk in Belarus

Hl. Messe
 zu Ehren des Hl. Martinus

Samstag, 14. November

Rodt 17.45 Uhr
 Zemmer 18.00 Uhr

Vorabend des 33. Sonntags im Jahreskreis

Vorabendmesse
 Vorabendmesse
***Die Kranzniederlegung am Kriegerehrenmal erfolgt in aller Stille!
 Kollekte für das Bonifatiuswerk in allen Gottesdiensten***

Sonntag, 15. November

Schönfelderhof 09.00 Uhr
 Rodt 09.45 Uhr
 Schleidweiler 10.30 Uhr

33. Sonntag im Jahreskreis Volkstrauertag / Diasporasonntag

Hochamt
Kranzniederlegung am Kriegerehrenmal in aller Stille
 Hochamt
 f. Herbert Heid (1. Jgd.), Katharina Heid u. Angeh., Peter Schönhofen,
 Eltern u. Schwiegereltern
***Die Kranzniederlegung am Kriegerehrenmal erfolgt in aller Stille!
 Kollekte für das Bonifatiuswerk in allen Gottesdiensten***

Bis auf weiteres finden die Gottesdienste ohne Beteiligung der Messdienerinnen und Messdiener statt!

Termine und Informationen für alle Pfarreien

In die Ewigkeit gingen:

Herr Roland Schröder, Frau Monika Cordie und Eheleute Katharina und Herbert Gangolf aus Orenhofen

In die Kirche wurden durch das Sakrament der Taufe aufgenommen:

Henri und Leo Kronauer aus Zemmer-Schleidweiler

Wichtiger Hinweis

Schutzkonzept „Heizen von Kirchen während der Corona-Pandemie“ im Bistum Trier Stand 20.10.2020

Auszug aus dem Schutzkonzept:

Auch in diesem Winter soll es möglich sein, zur Feier der Gottesdienste die Kirchen zu heizen. Aufgrund der Corona-Pandemie zeigt sich das als Herausforderung. Viele der Heizungen in Kirchen sind Warmluftheizungen, diese wälzen die Raumluft um und tragen so unter Umständen zur Verbreitung des Virus bei.

Oberstes Ziel ist es, die Gefahr der Infektion mit dem Corona-Virus in Kirchen gering zu halten und zugleich die Feier der Gottesdienste in verantwortungsvoll beheizten Kirchen zu ermöglichen.

Mund-Nasen-Bedeckung:

Während der Heizperiode **muss** während des gesamten Gottesdienstes die Mund-Nasen-Bedeckung getragen werden.

Nähere Informationen hierzu unter:

<https://t1p.de/Warmluftheizung-Corona>

Auf der Bistumsseite unter:

www.bistum-trier.de/liturgie/schutzkonzept-corona

Erstkommunion 2021 in unserer Pfarreiengemeinschaft Zemmer

Liebe Eltern der Erstkommunionkinder aus **Orenhofen**,

der erste Elternabend findet statt am Mittwoch, **04. November 2020 um 19.30 Uhr im Pfarrheim in Orenhofen.**

Liebe Eltern der Erstkommunionkinder aus **Rodt, Schleidweiler und Zemmer**,

der erste Elternabend findet statt am Donnerstag, **05. November 2020 um 19.30 Uhr im Pfarrheim in Rodt.**

Wer von den Erstkommunionkindern noch keine Anmeldung erhalten hat, melde sich bitte bei der Gemeindeferentin Sr. Ruth Groetzner, Tel. 06580 – 247, Mail: srruthg@yahoo.com

Die Treffen finden unter den bekannten Abstands- und Hygieneregeln statt. Wir bitten um Beachtung.

► **Der Haushaltsplan 2021 des Kirchengemeinerverbands Zemmer liegt vom 26.10. bis 09.11.2020 zu den bekannten Öffnungszeiten im Pfarrbüro in Schleidweiler zur Einsichtnahme aus.**

Lebe deine Träume



Filmveranstaltung für die Firmlinge aus
Zemmer, Schleidweiler und Rodt

Samstag, 7. November um 09.30 Uhr
im Pfarrheim in Rodt

Alle Firmlinge sind herzlich hierzu eingeladen.

Veranstalter: Pfarreiengemeinschaft Zemmer
Dorothee Felten und Sr. Ruth
Tel. 247



Termine und Informationen für Schleidweiler-Rodt

Renovierung der Kreuzkapelle in Schleidweiler

Liebe Pfarrangehörige,
wir danken allen Spendern ganz herzlich für ihre großzügigen Spenden die zur Verschönerung unserer Kreuzkapelle verwendet werden. Es wurde bereits ein neuer Kerzenständer angeschafft. Der Innen- und Außenanstrich wird zur Zeit von der Fa. Heck ausgeführt. Freuen wir uns darauf, wenn die Kreuzkapelle wieder in neuem Glanz erscheint.

► Die nächste Sitzung des Verwaltungsrates der Kirchengemeinde St. Martin Schleidweiler findet statt am Donnerstag, 29. Oktober 2020 um 19.30 Uhr im Pfarrheim in Rodt.

Termine und Informationen für Zemmer

Termine und Informationen für Orenhofen

Veranstaltungen im Dekanat Schweich-Welschbillig

Adventliche Abendgebete in Schweich und Föhren



„O Herr, wenn du kommst wird die Welt wieder neu“

Adventliches Abendgebet am Dienstag, 1.12. und Dienstag, 15.12.

jeweils um 18.00 Uhr in der Föhrener Kirche.

„O Herr, wir warten auf dich“ – Warten auf Befreiung und Erlösung, Sehnsucht nach Veränderung, Hoffnung auf Frieden, Gerechtigkeit und Trost - Das ist Advent – gerade auch in diesem Jahr, in dem viele Menschen durch die Coronakrise ihre Verletzlichkeit besonders spüren. Im adventlichen Abendgebet wollen wir die aktuelle Situation aufgreifen und laden ein zur persönlichen Besinnung, zum gemeinsamen Beten - zum Ausschau-Halten nach der großen adventlichen Verheißung Gottes. Denn: „O Herr, wenn du kommst wird die Welt wieder neu!“

Kontakt: Pastoralreferentin Maria Koob (06502-9371601, maria.koob@bistum-trier.de)

„Herr, mach mich zu einem Werkzeug deines Friedens“

Adventsgebet am Donnerstag, 17.12.2020 um 18.30 Uhr auf dem Kirchvorplatz in Schweich

Wir laden herzlich ein; an diesem Abend auf den Spuren des Heiligen Franz und der Heiligen Clara zu wandeln, die in ihrem von Kriegswirren und innerkirchlichen Auseinandersetzungen umgebenen Leben stets den Frieden und die Christusliebe ins Zentrum gerückt haben.

An diesem Abend wird voraussichtlich das Friedenslicht von Bethlehem verteilt.

(Nähere Infos: <https://www.friedenslicht.de/>) Wer möchte, kann eine Laterne mitbringen.

Wir freuen uns auf eine besinnliche Zeit mit Ihnen und Ihren Lieben.

Für die Projektgruppe: Roland Hinzmann, Susanne Münch-Kutscheid, Cäcilie Fieweger

Anmeldung und weitere Infos: 06502 / 9374510 oder dekanat.schweich-welschbillig@bistum-trier.de

Wiederholungskurs: Anfängerkurs für Neuimker 2021

In diesem Kurs werden Sie in fünf Terminen durch das Bienenjahr begleitet. Sie erfahren viel Wissenswertes über die Honigbiene und erlernen die Tätigkeiten und Fertigkeiten eines Imkers. Diese Veranstaltung ist für Leute geeignet, die bisher noch keine Erfahrungen in der Imkerei gesammelt haben und die erfahren möchten, ob die Imkerei für sie in Zukunft interessant ist. Das Material wird Ihnen während des Kurses zur Verfügung gestellt. In den Kursgebühren enthalten sind auch ein Skript sowie die Referentenkosten.

Referent: Christoph Postler, Diplom-Pädagoge, Naturerlebnis-Pädagoge und Imker.

Ort: Pfarrheim Schweich/ Streuobstwiesen Heilbrunnen Schweich

Termine: 8. März / 26. April / 31. Mai / 28. Juni / 20. September jeweils von 18 bis 21 Uhr

Kosten: 95,00 € beim Referenten zu zahlen. Mit der Anmeldung werden 20,00 € Anzahlung fällig.

Anmeldung bis 15.02.2021 bei:

Dekantsreferentin Susanne Münch-Kutscheid

T: 06502/9374510, dekanat.schweich-welschbillig@bistum-trier.de

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief ist Donnerstag, der 05. November 2020.

Pfarrer der polnischen Gemeinde in Trier:

Dr. Zbigniew Stoklosa / Tel. 0151 111 328 23 / mail: pmktrier@gmail.com

Öffnungszeiten der Pfarrbüros:

Orenhofen Mo. 11.00 – 12.00 Uhr
Schleidweiler: Di. 16.00 – 17.00 Uhr
 Do. 10.00 – 11.00 Uhr
Zemmer: Di. 17.30 – 18.30 Uhr

Tel. 06580/245
Tel. 06580/99060 Fax 06580/99062
E-Mail: pfarramt-zemmer@t-online.de
Tel. 06580/247

Pfarrsekretärin für die Pfarreiengemeinschaft Zemmer:

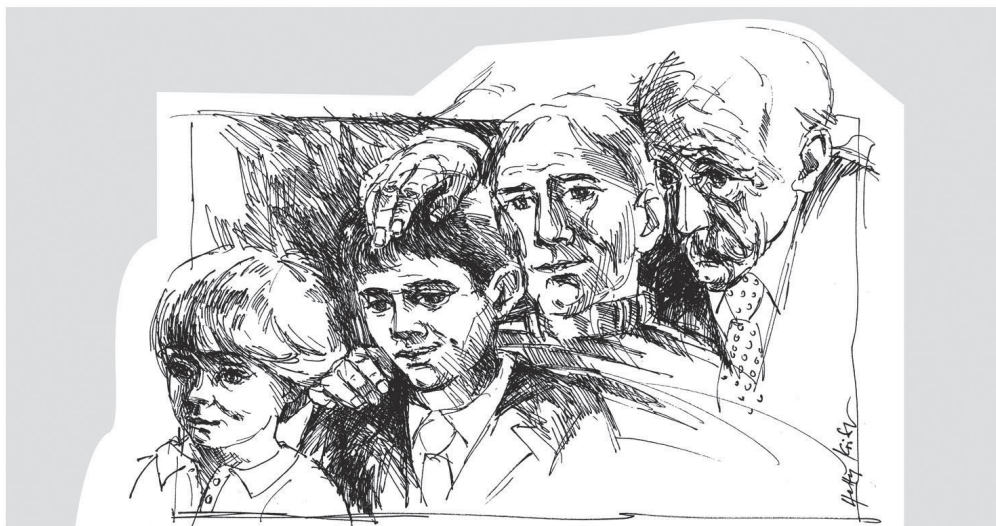
Frau Doris Wallenborn

Zemmer Büro Gemeindereferentin Sr. Ruth Groetzner
WEBSEITE:

Tel. 06580/247
www.pfarreien-zemmer.de

Unsere Sakramente

H. Krist



Diese (Petrus und Johannes) zogen hinab und beteten für sie, dass sie den Heiligen Geist empfangen möchten. Denn er war noch über keinen von ihnen gekommen, sondern sie waren nur getauft auf den Namen des Herrn Jesus. Da legten sie ihnen die Hände auf und sie empfangen den Heiligen Geist.“ (Apg 8,15) Mit dieser Bibelstelle wird die Firmung biblisch begründet. Zweierlei wird deutlich: Die Verbindung sowohl zum Pfingstfest wie auch zum Sakrament der Taufe. Folgerichtig gilt die Firmung auch als Vollendung der Taufe, da der Firmling als mündiger Mensch das Versprechen, das seine Eltern und Paten bei der Taufe gegeben haben, bestätigt – und zwar beim Übergang vom Kindsein zum Erwachsenwerden. Zusammen mit der Taufe und der Eucharistie bildet die Firmung die „drei Sakramente der christlichen Initiation“, durch die der

Firmling die Beziehung zu Gott vertieft. Diese vertiefte Beziehung soll ihm helfen, sich an der Sendung der Kirche zu beteiligen und den Glauben in der Welt zu bezeugen. Gleichzeitig stärkt die Firmung die Beziehung des Firmlings zur Kirche; da sie in der Regel vom Orts- oder Weihbischof gespendet wird, symbolisiert sie auch die Zugehörigkeit zum Bistum.
